



EFG Bockum-Hövel

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Zechenbahnweg 6, 59075 Hamm

www.efg-hamm.de



Evangelisch-Frei. Kirche.

Gemeindebrief

Dezember 2020

Januar 2021

**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!**

Lukas 6, 36



WOHIN BIST DU UNTERWEGS?

52 kluge Fragen und kurze Impulse für alle, die ihren Weg suchen, für diejenigen, die es genauer wissen wollen und tiefer graben möchten. Ein außergewöhnliches Andachtsbuch, das man gern aufgeschlagen liegen lässt, weil die Fragen, Texte und die genialen Fotos die ganze Woche über für Inspiration sorgen. Auch für Wenigleser und Sinnsucher geeignet.

Jetzt am
Büchertisch
erhältlich



Laengner, Tom
Unterwegs
Gebunden, 19 x 26 cm, 112 S., 4-farbig
629.861 19,99 €

<https://www.efg-hamm.de/buechertisch>

Bestellungen über diesen Link kommen der Gemeinde zugute.



(Jahreslosung 2020)
„Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“ (Mk. 9,24)

(Jahreslosung 2021)
Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
(Lk. 6,36)

„Sind die Dinge, für die Du lebst, es wert, dass Christus dafür starb?“ Diese Frage von Leonard Ravenhill (1907-1994, Evangelist) hat es in sich. Und gerade im „Lockdown“, wo viel Vertrautes, Gewohntes, Alltägliches eben nicht mehr so alltäglich ist, wird klar, was uns WIRKLICH wichtig ist. Wofür wir leben. Was uns „unverzichtbar“ ist.

Worauf es für uns ankommt. Glaube zeigt sich eben nicht zuerst in den Meinungen und Ansichten, die wir formulieren. Was Du tust – oder eben auch ‚nicht tust‘ - redet tausendmal deutlicher! Die Bibel ist Dir wichtig? Wie gut kennst Du sie? Bei den Bibelfragen in den Quizshows hättest Du alles gewusst? Super! Aber, welchen Wert hat das Wort Gottes wirklich in Deinem Herzen? In Deinem Alltag? Wann hast Du das letzte Mal ein Bibelwort weitergesagt? Oder zumindest in Deinen tagtäglichen Entscheidungen das „letzte Wort“ zugestanden?

„Ich behalte Dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider Dich sündige!“ ist erheblich mehr als ein guter Vorsatz. Es entscheidet über das Gelingen Deines Lebens. Denn „mehr als alles, bewahre Dein Herz, denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.“ Ja, es ist Gottes Plan, sich Deinem Herzen zu offenbaren. ER will Dir ein „neues Herz“ schenken, dass begierig, sehnsüchtig die Worte Gottes empfängt – sehr wohl darauf bedacht, so zu leben, wie es Gott gefällt. Glaube zeigt sich in dem, was Du tust! Du betest? Klasse!

Aber zu welcher Kategorie Beter gehörst Du? Lässt Du den Regenschirm zu Hause, wenn Du an der Gebetsgemeinschaft um Regen teilnimmst? Grundgedanke: Hauptsache gebetet. Irgendeiner muss es ja tun. Gewisse Pflichten gehören halt dazu ... Durchaus ein eher „liturgisches Verständnis des Betens. Oder trägst Du Deinen Regenschirm ständig mit Dir herum? Beim: „Stell Dir vor, Du betest, und Gott antwortet!“ kribbelt es Dir unter der Haut: Ja, Gebet ist ein lebendiges Gespräch mit Gott. Und Gott erhört Gebet. ER ist ein gegenwärtiger Gesprächspartner. Auch wenn es mal „Raketengebete sind – Gott antwortet schneller, als Du gucken kannst; und mal sind es Schneckengebete: Sie kommt ans Ziel, aber es dauert halt. Die gute Nachricht: Gott antwortet, sobald Du betest, aber bis die Antwort Dich erreicht, kann eine gewisse – manchmal sogar recht lange – Zeit vergehen. (Gründe dafür bzw. Hintergrundwissen diesbezüglich erfährt man (na, Du ahnst es schon: aus der Bibel! Was zum ersten Punkt unsrer Überlegungen zurückweist ...

Glaube zeigt sich in dem, was Du tust! Du liebst Deinen Nächsten? Ganz praktisch? Oder bist Du mehr der Theoretiker, der nur allzu gut wüsste, was zu tun ist, aber vor lauter guten Vorsätzen, das Nächstliegende übersieht ... Gemeinde ist Dir wichtig? Oder: Andere zum Glauben einladen hat bei Dir oberste Priorität? Sag mir, was Du tust, und ich sage Dir, was Du glaubst!

Auf diesem Hintergrund bekommt das Gebet, dass uns als Jahreslosung an der Schwelle zum 3. Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts zugesprochen wurde, eine herausfordernde Bedeutung: „Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“ Dann ist die Bitte, den Unglauben zu überwinden, ja verbunden mit der Bereitschaft, sich zu verändern. Mehr hin zu Jesus. Dem Sohn Gottes mehr Raum in unserem Leben zu zugestehen. Ihm zu erlauben, SEIN Leben in uns zu leben: „Ich lebe, aber nun nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir!“

Dann wird unser Bibellesen erwartungsvoller, unser Gebet ernstlicher, unsere Nächstenliebe leidenschaftlicher ... Unsere Sehnsucht, Jesus in unserem Alltag zu erleben, wächst. Unser Verlangen, ihm zu dienen, nimmt zu. Für IHN zu leben – Seine Ehre zu suchen, macht uns zu Menschen der Hoffnung.

Leute, die motiviert sind von der lebendigen Hoffnung des Auferstandenen – durchdrungen von der Liebe des Ewigen. Von der Liebe des Vaters, die uns durch Jesus anlacht. Und die in der unbegrenzten Hilfsbereitschaft des Sohnes unser Leben durchdringt. Darin erweisen wir uns als Töchter und Söhne des EWIGEN. Tragen den Ehrentenamen. „Heißen Kinder Gottes – und sind es auch!“ In alle Ewigkeit! Und allein darum ist es uns höchste Ehre „barmherzig zu sein, wie auch unser himmlischer Vater barmherzig ist!“

Sicherlich liegt ein äußerst denkwürdiges Weihnachtsfest vor uns – und auch ein Jahreswechsel, der sich unterscheiden wird, von allem bisher dagewesenen. In einem jedoch „bleibt alles anders“ – same procedure as every year (die gleiche Prozedur wie jedes Jahr): Die HERREN dieser Welt gehen – unser HERR kommt!

Shalom – „Der HERR ist nahe!“ (Phil. 4,5) Euch ein gadenreiches Weihnachtsfest und ein von Gottes Güte erfülltes Jahr 2021

Herzlichst Euer

Bernd Niemeier



Seid herzlich eingeladen!

WhatsApp-ERmutigER

Anmeldung über eMail: bernds-ermutiger@freenet.de:

Bitte Name und Handy-Nr. , ich lade dann per Link ein!

Bernds-ERmutigER"

Hier gibt es einige Botschaften via Youtube

<https://efg-hamm.de/medien/downloads/gemeindebrief-online-lesen/119-ermutiger>

Oder auch via Instagram "Bernds.ERmutigER"

**So kommt der Glaube aus der Predigt
die Predigt aber durch dem Wort Gottes**

Röm. 10,17

ERmutiger am Telefon
02381
33 946 33



Jesus Christus persönlich Kennenlernen

Die Bibel nennt uns vier Grundwahrheiten:

1. Gott liebt Sie „Es geht kein Mensch über diese Erde, den Gott nicht liebt.“

Die Bibel dazu: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.“

(Joh. 3,16)

Nur sehr wenige Menschen erfahren aber diese Liebe Gottes persönlich, obwohl sie sich danach sehnen. Wie kommt das?

2. Alle Menschen sind durch die Sünde von Gott getrennt und können die Liebe Gottes nicht persönlich erfahren. Keiner vermag diese Trennung durch ein noch so gutes, religiöses oder moralisches Leben zu überwinden.

Die Bibel dazu: „In der Schrift heißt es: "Keiner ist gerecht - nicht ein Einziger. Keiner ist klug; keiner fragt nach Gott. Alle haben sich von Gott abgewandt; alle sind für Gott unbrauchbar geworden. Keiner tut Gutes, auch nicht ein Einziger.“

(Röm. 3,10-12)

Daher:

3. Gott sendet seinen Sohn Jesus Christus, der am Kreuz für unsere Sünden das einzig gültige Versöhnungsoffer vollbringt.

Die Bibel dazu: „Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit sich selbst und rechnete den Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist die herrliche Botschaft der Versöhnung, die er uns anvertraut hat, damit wir sie anderen verkünden.

So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen. Wir bitten inständig, so als würde Christus es persönlich tun: "Lasst euch mit Gott versöhnen!" Denn Gott machte Christus, der nie gesündigt hat, zum Opfer für unsere Sünden, damit wir durch ihn vor Gott gerechtfertigt werden können.

(2. Kor. 5,19-21)

Allerdings genügt es nicht, diese Tatsachen zu kennen. Um Gottes Liebe persönlich zu erfahren, ist es nötig, diese Liebe Gottes durch Jesus Christus persönlich anzunehmen.

Darum:

4. Jesus Christus muss persönlich in Ihr Leben eingeladen werden, um Ihnen alle Segnungen seiner Versöhnungstat zuteil werden lassen zu können.

Die Bibel dazu: „All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. Sie wurden dies weder durch ihre Abstammung noch durch menschliches Bemühen oder Absicht, sondern dieses neue Leben kommt von Gott.“

(Joh. 1,12-13)

Dies geschieht durch ein vertrauensvolles Gebet. Sie können diese Worte zu ihren eigenen machen oder in ähnlicher Weise zu Gott sprechen. Er wartet auf Sie. Er freut sich über Sie. Er liebt Sie und hält eine gute – ja sogar ewige Zukunft für Sie bereit.

„Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du mich liebst. Bisher habe ich ohne Dich geliebt. Jetzt aber will ich glauben, Dir die Schuld meines Lebens bekennen und Dich um Vergebung bitten. Ich öffne Dir mein Leben und bitte Dich: Sei fortan der Herr und Heiland meines Lebens. Dir will ich gehören und Dir will ich nachfolgen für Zeit und Ewigkeit. Amen.“

Sie haben dieses oder ein ähnliches Gebet (nach-)gesprochen? Sie wünschen sich eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott? Sie haben noch Fragen oder wünschen ein persönliches Gespräch? Gerne besuche ich Sie auch. Oder Sie sprechen mich nach unserem Gottesdienst einfach einmal an ... Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!

Bernd Niemeier (*Pastor*)

Tel.: 02381-788989

ERmutigER für Suchende: 02381-3394634



Regelmäßige Termine (unter Einhaltung der AHA-Regeln)



Sonntag

10:00 Uhr

Gottesdienst

Abendmahlsgottesdienst (1. Sonntag im Monat)

Im Anschluss

Segnungsdienst

Gemütliches Kaffeetrinken

Redaktionsschluss (vorletzter Sonntag im Monat)

Montag

19:30 Uhr

Männerkreis (Kontakt: Herbert Nüsken, Tel.: 02922/ 8033535)

Dienstag o.

Donnerstag

18:30 Uhr

Treffen der Gemeindeleitung (nach Absprache)

Mittwoch

18:30 Uhr

Treffpunkt: Bibel

Donnerstag

09:30 Uhr

Seniorenfrühstück (3. Donnerstag im Monat)

15:00 Uhr

Frauengruppe (2. und 4. Donnerstag im Monat)

Freitag

16:30 Uhr

Bibel- und Gemeindeunterricht (14-tägig)

19:30 Uhr

Hauskreis (3-wöchig, Kontakt: Dietmar Berghaus, Tel.: 02381/ 72872)

Samstag

19:00 Uhr

Bibellesekreis (Kontakt: Claudio Schuster, Tel.: 0176 / 34269985)

Gottesdienste

Datum/Uhrzeit	Moderation	Predigt
06.12.2020/10:00 Uhr	Herbert Nüsken	Pastor Bernd Niemeier
13.12.2020/10:00 Uhr	Dietmar Berghaus	Pastor Bernd Niemeier
20.12.2020/10:00 Uhr	Gerd Fischer	Pastor Bernd Niemeier
20.12.2020/16:00 Uhr	Tanja Winschel mit der Kinderstunde	
*24.12.2020/15:00 Uhr	Stanislav Thiessen	Pastor Bernd Niemeier
*24.12.2020/17:00 Uhr	Stanislav Thiessen	Pastor Bernd Niemeier
27.12.2020/10:00 Uhr	n/a	Claudio Schuster
*31.12.2020/16:00 Uhr	Herbert Nüsken	Pastor Bernd Niemeier
*Zur Christvesper um 15⁰⁰ Uhr und 17⁰⁰ Uhr und am Altjahresabend Anmeldung erforderlich!		
03.01.2021/10:00 Uhr	n/a	Pastor Bernd Niemeier
10.01.2021/10:00 Uhr	n/a	Klaus Moratz
17.01.2021/10:00 Uhr	n/a	Pastor Bernd Niemeier
24.01.2021/10:00 Uhr	n/a	Pastor Bernd Niemeier
31.01.2021/10:00 Uhr	n/a	Pastor Bernd Niemeier



Treffpunkt: B!bel

Wir treffen uns jeweils mittwochs um **18.30 Uhr** zum gemeinsamen Bibellesen mit anschließendem Gespräch und einer besonderen Zeit für Gebet und Fürbitte. Neueinsteiger und „alte Hasen“ sind herzlich willkommen. Es gibt viel, was wir miteinander und voneinander lernen können. Daher: Jeder ist wichtig und herzlich willkommen!

Der letzte Treffpunkt: B!bel findet am 16.12.2020 statt.

Der erste Treffpunkt: B!bel findet am 20.01.2021 statt.

Bibel- und Gemeindeunterricht 2020/ 2021

Am 04.12.2020 und 18.12.2020 findet der Unterricht von 17.00 Uhr-18.00 Uhr statt!

Der erste Unterricht in 2021 findet am 22.01.2021 von 17.00 Uhr-18.00 Uhr statt!

Geburtstage und Gebet für unsere alten und kranken Geschwister

Die Geburtstage werden während des Gottesdienstes bekanntgegeben.

Bitte betet unablässig für unsere alten und kranken Geschwister.

Die Fürbitte ist ein ganz besonderer Akt der Liebe!

Der allmächtige Gott behüte und beschütze euch und eure Familien.





Gemeinde-Kalender Dezember 2020

1	Di			
2	Mi	18:30 Uhr	Treffpunkt: Bibel	
3	Do			
4	Fr	17:00- 18:00 Uhr	Bibel- und Gemeindeunterricht	
5	Sa			
6	So	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Kinderbetreuung	
7	Mo			50.W.
8	Di	18:30 Uhr	Treffpunkt: Bibel	
9	Mi			
10	Do	15:00 Uhr	Frauengruppe	
11	Fr			
12	Sa			
13	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	
14	Mo			51.W.
15	Di			
16	Mi	18:30 Uhr	Treffpunkt: Bibel	
17	Do	09:30 Uhr	Seniorenfrühstück	
18	Fr	17:00- 18:00 Uhr	Bibel- und Gemeindeunterricht	
19	Sa			
20	So	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung Familiengottesdienst (Listen zur Anmeldung liegen im Foyer)	
21	Mo			52.W.
22	Di			
23	Mi			
24	Do	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Christvesper (Listen zur Anmeldung liegen im Foyer) Christvesper (Listen zur Anmeldung liegen im Foyer)	
25	Fr		1. Weihnachtsfeiertag	
26	Sa		2. Weihnachtsfeiertag	
27	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	
28	Mo			53.W.
29	Di			
30	Mi			
31	Do	16:00 Uhr	Altjahres-Abend (Listen zur Anmeldung liegen im Foyer)	

Vorbehaltlich der aktuell geltenden CORONA-Vorgaben



Gemeinde-Kalender Januar 2021

1	Fr		Neujahr	
2	Sa			
3	So	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Kinderbetreuung	
4	Mo			1. W.
5	Di			
6	Mi			
7	Do			
8	Fr			
9	Sa			
10	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	
11	Mo			2. W.
12	Di			
13	Mi			
14	Do	15:00 Uhr	Frauengruppe	
15	Fr			
16	Sa			
17	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	
18	Mo			3. W.
19	Di			
20	Mi	18:30 Uhr	Treffpunkt: Bibel	
21	Do	09:30 Uhr	Seniorenfrühstück	
22	Fr	17:00- 18:00 Uhr	Bibel- und Gemeindeunterricht	
23	Sa			
24	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	
25	Mo			4. W.
26	Di			
27	Mi	18:30 Uhr	Treffpunkt: Bibel	
28	Do	15:00 Uhr	Frauengruppe	
29	Fr			
30	Sa			
31	So	10:00 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung	

Vorbehaltlich der aktuell geltenden CORONA-Vorgaben



Gebetsanliegen

Gebet in Zeiten der Corona-Krise

Guter und barmherziger Gott! In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich.

Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen.

Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen.

Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Wir bitten dich: für alle Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind; für alle Angehörigen, die in tiefer Sorge sind; für alle Verstorbenen und für die, die um sie trauern; für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten. Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht, den Verstorbenen aber schenke das Leben in deiner Fülle.

Wir bitten dich: für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen; für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft; für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen; für alle Seelsorge-rinnen und Seelsorger, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft zusagen.

Sei auch ihnen nahe und schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich: für die jungen Menschen unter uns, die Kinder und Jugendlichen, für alle, die um ihre Zukunft fürchten, für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind, für alle, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben. Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich: für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist, für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können, für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind. Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst: Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen. Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.

Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott, der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.

Dir vertrauen wir uns an.

Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.
(Gebetsvorschlag der ACK NRW)

Wir beten für „unsere“ Missionare:

Mareike Weber (Äthiopien) leitet ein Schulungscenter für junge äthiopische Leiter.

Susanne Kuhnke (Tschechien) Gemeindeaufbauarbeit in Prag.

Marcos Habtesion & Zufan (Kenia) Flüchtlingsarbeit unter Eritreern.

Auf Christenverfolgung reagieren: Gemeinsam beten und ermutigen

Aktuelle Gebetsanliegen findet ihr unter: www.opendoors.de



Kinderstunde aktuell



Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

(Josua 1, 9)

Familiengottesdienst am 20.12.2020

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 4. Advent, den 20.12.2020 um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns, mit Euch zusammen über den Sinn von Weihnachten nachzudenken.

Für die Kinder gibt es (wie gewohnt) eine kleine Überraschung.

Wir bitten um eine Voranmeldung zu diesem Gottesdienst.

In der Zeit, wo Maske und Abstand immer mehr zur Gewohnheit werden, wollen wir im digitalen Format zusammenkommen und uns auch mitteilen.

Dazu möchten wir Euch alle zu einem Projekt einladen!!!

Bitte schickt uns ein
MAXIMAL 10 SEKÜNDIGES VIDEO IM QUERFORMAT
von Euch und sagt, worüber Ihr Euch persönlich
an Weihnachten freut.



Ihr könnt es als Selfie selbst drehen oder Euch von jemandem aufnehmen lassen.

Wir laden jeden ein, dabei zu sein und sein eigenes Video zu drehen. Das Resultat wollen wir im Familiengottesdienst präsentieren.

Schickt bitte das Video bis zum 12.12.2020 an Tanja Winschel.
Tel. 0159-02380992 (WhatsApp) oder E-Mail: au_sero@web.de



Allianzgebetswoche 2021

Lange haben wir abgewartet und gezögert, eine Allianzgebetswoche in Hamm für 2021 in der gewohnten Form zu planen. Nun scheint aber endgültig klar zu sein, dass es so nicht möglich sein wird. Die anhaltend hohen Corona-Infektionszahlen lassen es nicht zu, im Januar eine Zusammenkunft in den verschiedenen Gemeinden mit wechselnden Verantwortlichkeiten, unterschiedlichen Hygienekonzepten und unklaren Teilnehmerzahlen zu veranstalten.

Natürlich gibt es in unserer Zeit Möglichkeiten, das Anliegen des gemeinsamen Gebets und der gegenseitigen Ermutigung in anderen Formen zu leben. Diese passen aber nicht in unsere bisherige Struktur. Ein komplettes neues Veranstaltungskonzept aufzubauen, das hauptsächlich digitale Elemente beinhaltet, ist in der Kürze der Zeit nicht befriedigend umzusetzen und dann bliebe noch die Frage, ob es überhaupt für unsere Situation passend wäre.

Es könnte daraus etwas ganz Neues entstehen, denn unser Gott lässt sich ganz bestimmt nicht durch Pandemien oder unsere eigenen geringen Möglichkeiten aufhalten. Er ist größer und darauf vertrauen wir auch in dieser Zeit. Er kann Wege bahnen und Herzen bewegen. Es gibt viele Ideen, die Evangelische Allianz veröffentlicht auf ihrer Seite (<https://www.ead.de>) einen großen Pool an Anregungen und Arbeitshilfen. Welche davon wären für Hamm geeignet?

Vielleicht wird es möglich sein, kurzfristige kleine Gebetszellen zu bilden, entweder in den Gemeinden oder auch über Telefon- oder Videomeetings. Gerne können alle Anregungen an mich oder andere Verantwortliche in den Gemeinden weitergegeben werden. Informationen dazu würde man dann auch auf unserer Homepage (www.evangelische-allianz-hamm.de) finden. Das Team vom Jugendgottesdienst „Destination Cross“ versucht, einen Live-Gottesdienst vorzubereiten. Die Planungen laufen, wenn es soweit ist, gibt es dazu dann gesonderte Informationen.

Wir möchten diese Fragen im Gebet vor Gott bringen und wenn es möglich ist, auch wieder hier in Hamm an der großen weltweiten Gebetsbewegung teilnehmen. Aber für Januar 2021 können wir noch keine Konzepte ausarbeiten.

Mit diesen Gedanken möchte ich Sie/euch alle herzlich grüßen, eine gesegnete und behütete

Adventszeit wünschen und bleibe im Herrn verbunden

Hartmut Karras

Schutzkonzept der Evangelischen Freikirche Bockum-Hövel für das Feiern von Gottesdiensten im Hinblick auf Covid-19/Coronavirus



Handhygiene



No-Handshake



Abstandsregelung



**Hust- und
Niesetikette**



Maskenpflicht

Grundsätzliches

Wir wollen gerne wieder Gottesdienste feiern und Gemeindeveranstaltungen durchführen. Bei unserem Wunsch nach Normalität sehen wir uns als Teil der Gesamtgesellschaft und nicht in einer Sonderrolle. Das bedeutet, dass die Gemeinden des BEFG die Notwendigkeiten zur Eindämmung des Virus anerkennen und unterstützen. Allerdings muss es medizinisch verantwortbare Wege geben, die den religiösen Bedürfnissen und dem Grundrecht auf freie Religionsausübung (wozu insbesondere auch öffentliche Gottesdienste gehören) entsprechen und gleichzeitig die Bemühungen zur Eindämmung des Virus berücksichtigen.

Die u. g. Schutzmaßnahmen werden regelmäßig überprüft und auf eventuelle Lockerungen der Landesregierung NRW angepasst.

Maßnahmen

- **Der Risikogruppe (z.B. wegen Alter oder Vorerkrankungen) wird vom Gottesdienstbesuch abgeraten.**
- Es ist grundsätzlich ein **Mindestabstand** von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Auf Grund dieser Vorgaben können in unserem Gemeindesaal **75 Personen** zuzüglich Funktionsträger am Gottesdienst teilnehmen. Die **Kontakt Daten der Gottesdienstteilnehmenden** zum Zeitpunkt des Gottesdienstbesuches werden in einer Liste festgehalten, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.

- Eine Ansammlung im Foyer und auch auf dem Parkplatz ist nicht gestattet.
- **Aufzug** darf nur einzeln oder als Familie benutzt werden.
- Auch bei der **Nutzung der Wege**, insbesondere der Flure und Treppen, ist auf eine Einhaltung des Mindestabstandes zu achten (siehe Abstandsmarkierungen auf dem Boden); erforderlichenfalls ist der entsprechende Bereich nur einzeln zu betreten. Die **Garderobe** darf nicht benutzt werden.
- grundsätzlichen **Toilettennutzung** wird abgeraten. Anderenfalls dürfen die **Toiletten** von jeweils einer Person benutzt werden. Auf den Mindestabstand beim Warten ist zu achten.
- Damit es sich im Eingangsbereich nicht unnötig staut, wird ein **vorzeitiges Erscheinen erwünscht**. Beim Sitzen ist ein Mindestabstand von 1,5 m nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (Orientierung an roten Markierungen) einzuhalten. Familien, die im selben Haushalt leben, dürfen zusammen sitzen.
- Der **Gottesdienst findet um 10.00 Uhr statt und wird live übertragen**. Die zeitliche Dauer ist erheblich eingeschränkt (max. 50-60 Minuten).
- Sind die Plätze belegt, werden nachkommende Gottesdienstbesucher auf die Liveübertragung des Gottesdienstes verwiesen. Es wird empfohlen, solchen Besuchern den Vorzug zu geben, die nicht über die nötigen Online-Zugänge verfügen.
- Besucher haben **beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten einen Mund-Nase-Schutz zu tragen**. Jede/r sollte eine eigene Schutzmaske zum Gottesdienst mitbringen. Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes ist **während des Gottesdienstes** jedem Einzelnen freigestellt.
- Es stehen in ausreichendem Maße **Flüssigseifen, Handtuchspender** und **Desinfektionsspender** zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen. Handdesinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt, Besucher sollten sich vor Betreten des Gemeindehauses die Hände desinfizieren.
- Während des Gottesdienstes **bleiben einige Fenster und die Tür zum Gemeindesaal offen**. Dadurch soll möglicherweise in der Luft vorhandene Erreger reduziert werden. Bitte dies bei der Auswahl des Platzes berücksichtigen.
- Die **Reinigungskräfte** reinigen alle Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe, Lichtschalter und Aufzug desinfiziert. Im Gottesdienst verwendete **Technik** (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes desinfiziert.
- Die **Kollekte** wird am Ausgang eingesammelt. Hierfür wird ein Kollektenkorb bereitgestellt.

- Die **Lieder** zum Singen werden auf die Wand projiziert.
Die **Gemeindegesangbücher** dürfen nicht benutzt werden.
- **Kindergottesdienste:** Es gelten für das Kinderprogramm die gleichen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen wie für den Gottesdienst.
- Das, was unsere Gemeinde ausmacht- **Gemeinschaftserleben vor und nach dem Gottesdienst – ist leider nicht möglich. Kirchencafé nach dem Gottesdienst wird ausgesetzt.**
- Dem Wunsch nach **Seelsorge und Segnung nach dem Gottesdienst** wird nur unter den oben genannten Hygieneregeln nachgekommen.
Die Beachtung der vorgenannten Maßnahmen ermöglicht es, dass der Mindestabstand zu anderen Personen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann und es zu keinem Körperkontakt kommt.
- Im Übrigen gilt: **Niemals krank in den Gottesdienst!** Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) sind vom Gottesdienst ausgeschlossen, bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht auf Infizierung mit dem Coronavirus ärztlicherseits aufgeklärt ist. Hier sind alle gefragt, ihre gesundheitliche Situation gewissenhaft zu prüfen, um andere nicht in Gefahr zu bringen. **Die Ordner müssen sonst im unklaren Fall diese Personen nach Hause schicken.**
- **Falls es innerhalb der Gemeinderäumlichkeiten zu Infektionen kommt, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung hierfür.**
Diese Maßnahmen und Handlungsanweisungen gelten ab sofort und bis auf Widerruf.

Hamm. 29.10.2020

Die Gemeindeleitung der EFG Hamm, Bockum-Hövel

Jeder ist herzlich willkommen

Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Treffpunkt: Bibel Mittwoch 19:30 Uhr

Unsere Kirche am Zechenbahnweg ist eine Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde und gehört zum „BUND Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.“

Deutschlandweit versammeln sich mehr als 82.000 Mitglieder in über 800 Gemeinden unserer Benennung. Damit sind wir ein Teil der weltweit größten Freikirche (Baptistischer Weltbund mit mehr als 40 Mio. Mitgliedern).

Wir sind evangelisch, weil wir uns auf das Evangelium Jesu Christi gründen und als Gemeindebewegung aus der Reformation hervorgegangen sind. Wir sind freikirchlich, weil uns die Trennung von Kirche und Staat ebenso wichtig ist, wie die freiwillige Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde, die



sich ganz besonders für Glaubens- und Gewissensfreiheit und die Wahrung der Menschenrechte einsetzt.

Wir sind Gemeinde, weil wir uns „im Namen Jesu Christi“ versammeln und uns die Gemeinschaft von Jung und Alt, unabhängig von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Lebensverhältnissen und Bildungsstand wichtig ist.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Bockum-Hövel
Zechenbahnweg 6
59075 Hamm

Im Internet unter: <http://www.efg-hamm.de>

Pastor:
Bernd Niemeier
Telefon: 02381/ 788989
Mail: berndniem@t-online.de

Ansprechpartner der Gemeindeleitung:
Micha Mädler
Tel.: 0157/30712466

Kastellan:
Iris Wagner
Claudio Schuster
Tel.: 0176 / 34269985

Bankverbindung:
Sparkasse Hamm
IBAN: DE58410500950044001915
BIC: WELADED1HAM

Bilder:
Peter Baack
www.medienarche.de
www.kids-web.org
www.pixabay.com

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Peter Baack (Redaktion)
Zechenbahnweg 6
59075 Hamm
Fax: 02381/ 9954617
Mail: redaktionsteam@goldmail.de